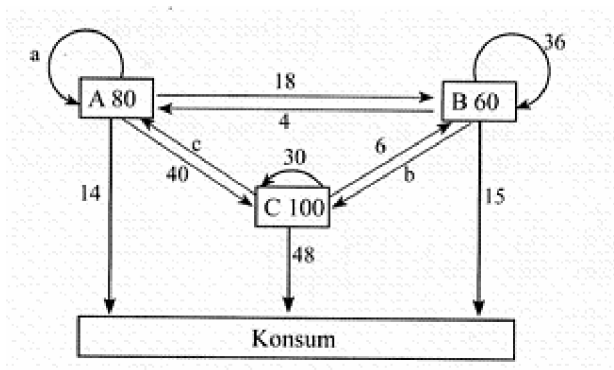


Berufliches Gymnasium (WG, EG, AG, SG)
Hauptprüfung 2005 Teil 2, Wirtschaftliche Anwendungen, Aufgabe B
Baden-Württemberg

Ein Betrieb besteht aus den drei Zweigwerken A, B und C.
 Diese Betriebe sind nach dem Leontief-Modell miteinander verflochten.
 Die Lieferung untereinander, die Marktabgabe sowie die Gesamtproduktion sind in Geldeinheiten (GE) angegeben.

Das Diagramm zeigt die Verflechtung.



- a) Berechne die Inputmatrix.
 Wie viel muss jedes Werk produzieren, damit Werk A Waren im Wert von 10 GE, Werk B Waren im Wert von 25 GE und Werk C Waren im Wert von 40 GE an den Konsum abgeben können ? (7 Punkte)
- b) Zweigwerk A erhöht seine Produktion auf Waren im Wert von 120 GE und die Abgabe an den Konsum auf Waren im Wert von 32 GE.
 Zweigwerk C liefert Waren im Wert von 64 GE an den Konsum. Wie groß ist die Abgabe von Werk B an den Konsum ?
 Um wie viel Prozent muss die Produktion der Werke B und C im Vergleich zur ursprünglichen Produktion verändert werden ? (7 Punkte)
- c) In einer Planrechnung wird von folgendem Produktionsvektor ausgegangen:
 $\vec{x} = (100t \quad 80t \quad 120t)^T$ mit $t > 0$
 Bestimme den Konsumvektor in Abhängigkeit von t .
 Die Marktabgabe des Werkes C beträgt 56 GE.
 Wie groß sind dann die Marktabgaben der beiden anderen Werke ? (4 Punkte)

Berufliches Gymnasium (WG, EG, AG, SG)
Hauptprüfung 2005 Teil 2, Wirtschaftliche Anwendungen, Lösungen Aufgabe B
Baden-Württemberg

a)

	A	B	C	Markt	Produktion
A	a	18	40	14	80
B	4	36	b	15	60
C	c	6	30	48	100

Daraus ergibt sich: $a = 80 - 14 - 40 - 18 = 8$

$b = 60 - 15 - 36 - 4 = 5$

$c = 100 - 48 - 30 - 6 = 16$

$$\text{Inputmatrix } A = \begin{pmatrix} \frac{8}{80} & \frac{18}{60} & \frac{40}{100} \\ \frac{4}{80} & \frac{36}{60} & \frac{5}{100} \\ \frac{16}{80} & \frac{6}{60} & \frac{30}{100} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0,1 & 0,3 & 0,4 \\ 0,05 & 0,6 & 0,05 \\ 0,2 & 0,1 & 0,3 \end{pmatrix}$$

Gegeben ist der Marktabgabevektor $\vec{y} = (10 \ 25 \ 40)^T$

$$(E - A) \cdot \vec{x} = \vec{y} \Rightarrow \begin{pmatrix} 0,9 & -0,3 & -0,4 \\ -0,05 & 0,4 & -0,05 \\ -0,2 & -0,1 & 0,7 \end{pmatrix} \cdot \vec{x} = \begin{pmatrix} 10 \\ 25 \\ 40 \end{pmatrix}$$

Mit GTR ergibt sich als Lösung: $\vec{x} = (80 \ 84 \ 92)^T$

Das heißt Werk A muss Waren im Wert von 80 GE, Werk B im Wert von 84 GE und Werk C im Wert von 92 GE produzieren.

b) Neuer Marktabgabevektor: $\vec{y} = \begin{pmatrix} 32 \\ y_2 \\ 64 \end{pmatrix}$; neuer Produktionsvektor: $\vec{x} = \begin{pmatrix} 120 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix}$

$$(E - A) \cdot \vec{x} = \vec{y} \Rightarrow \begin{pmatrix} 0,9 & -0,3 & -0,4 \\ -0,05 & 0,4 & -0,05 \\ -0,2 & -0,1 & 0,7 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 120 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 32 \\ y_2 \\ 64 \end{pmatrix}$$

Daraus ergibt sich folgendes Gleichungssystem:

$$\begin{array}{ll} 108 - 0,3x_2 - 0,4x_3 = 32 & -0,3x_2 - 0,4x_3 = -76 \\ -6 + 0,4x_2 - 0,05x_3 = y_2 & \text{bzw.} \quad 0,4x_2 - 0,05x_3 - y_2 = 6 \\ -24 - 0,1x_2 + 0,7x_3 = 64 & -0,1x_2 + 0,7x_3 = 88 \end{array}$$

Lösung mit GTR: $x_2 = 72$, $x_3 = 136$, $y_2 = 16$

Werk B gibt Waren im Wert von 16 GE an den Konsum ab.

Werk B erhöht die Produktion von 60 GE auf 72 GE, also um 20%.

Werk C erhöht die Produktion von 100 GE auf 136 GE, also um 36%.

$$\text{c) } (E - A) \cdot \vec{x} = \vec{y} \Rightarrow \begin{pmatrix} 0,9 & -0,3 & -0,4 \\ -0,05 & 0,4 & -0,05 \\ -0,2 & -0,1 & 0,7 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 100t \\ 80t \\ 120 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 66t - 48 \\ 27t - 6 \\ -28t + 84 \end{pmatrix}$$

Marktabgabe von C: $56 = -28t + 84 \Rightarrow t = 1$

Marktabgabe von A: $66 - 48 = 18 \text{ GE}$

Marktabgabe von B: $27 - 6 = 21 \text{ GE}$.